

Schrei wenn du kannst...

Weine und du bist tot...

Von Nezumi_kun

Kapitel 15: Das Versprechen...

(Gaaras Sicht)

Ich hatte ganze drei Tage nach ihm gesucht.
Nun wusste ich wo er war.
Er war bei ihm.
Bei dem,
der ihn unseren Alpträumen immer vorkam.
Denn den wir von tiefsten Herzen hassten.

Und diesmal würden wir ihn nie wieder sehen, das wusste ich.
Doch wir drei hatten uns geschworen aufeinander aufzupassen!
Jetzt ist es an der Zeit unser Versprechen einzulösen, so dachte ich mir!

Denn ich hatte mir geschworen alle zu beschützen!
Selbst wenn ich dabei umkomme.

Deshalb ging ich zu meinen Zimmer suchte meine Sachen zusammen.
Mir viel nicht mal auf das Himako da war und mich beobachtete.

Dieser sagte dann nach einiger Zeit: „Was hast du vor?“
„Ich muss was erledigen!“ so meinte ich kalt.

Nach diesen Satz so hoffte ich das er seine Klappe halten würde, sowie immer!
Doch falsch gedacht er benahm sich plötzlich eigenartig.
Und murmelte: „Du willst ihn retten oder?“
Woher wusste er das?
Also fragte ich vorsichtig nach: „Wenn soll ich bitte schön retten wollen?!“
Na ja ganz so vorsichtig nun auch wieder nicht.
„Naruto meinen Bruder!“
Lustig der kleine macht Scherze.

Aber das was er da sagte ist ein ganz schön gemeiner Scherz.
Deshalb fragte ich ohne groß nachzudenken was ich da sagte.
„Wieso Bruder? Naruto hatte eine Schwester der hat gar keinen Bruder!“

Oh nein verplappert.
„Ah dann lag ich also richtig?“
Der kann echt nerven.

Ich versuchte mich aus der Lage zu befreien ihn dem ich wie immer meinte.
„Geht dich nichts an!“

Daraufhin schaute er mich verlegen an und meinte
„Ok“
ich denke nicht dass es für ihn einfach nur „Ok“ war.

Doch das geht mich ja nichts an was ihn dem vor sich geht.
Obwohl ich sagen muss, das ich mit ihm gut auskam.

Denn ganzen Monat über seid ich mit ihm ein Zimmer hab.
Woran das lag wusste ich auch nicht aber er hatte so eine beruhigende Art auf mich.
So eine Art hatte sonst niemand.
Aber das würde ich niemals zugeben.
Also sagte ich ganz leise so das er es nicht hörte: „Tschüss!“
Und ein „Danke“

Dann verlies ich ihn, ging das Zimmer und ging langsam in Richtung Gokus Zimmer
der einen Gang weiter war wie ich.

Als ich vor seinem Zimmer stand hörte ich Wasser laufen.
Es kam mir eigenartig vor.
Deshalb öffnete ich die Tür
„Goku?“

Ich schaute mich um dann sah ich ihm am Waschbecken wie er versuchte sein Gesicht
zu waschen, ich wusste nicht was das soll denn sein Gesicht war ja eigentlich sauber.
Doch dann sah ich es.
Wie er versuchte seine Tränen weg zu waschen.
„Goku? Was ist mit dir?“
Als er mich hörte schnellte er auf trocknete sein Gesicht ab und fuchtelte wie wild mit
den Armen rum.
„Nichts, nichts!“

Ich wusste das Nichts bei ihm bedeutete,
das was nicht stimmt,
somit meinte ich: „Du kannst echt schlecht lügen!“
Er schaute zum Boden, meinte nur: „Wenn ich es dir sage wirst du garantiert wütend!“

„Ich werde nicht wütend!“
meine ich mit einem Leicht genervten Gesichtsausdruck.
„Ich glaub, ich hab was Schlimmes getan!“
„Das machst du doch andauernd was ist es diesmal?“
Ja das machte er wirklich andauernd denn töten war doch was Schlimmes oder?
„Ähm ich mein ich hab eine der Regeln gebrochen!“

Nein oder welche es gab drei Regeln ihn der Organisation bitte lass es nicht weinen sein.

„Also?“

„Ich hab mich...“

„Was hast du dich?“

„verliebt!“

Oh nein das kann nicht sein, ach das werden die bestimmt nicht rausbekommen.

Nein doch die finden alles raus!

Aber halt, Stopp ihn wen eigentlich?

Diese Frage stellte ich ihn.

Nur die Antwort war irgendwie nicht die die ich gedacht hatte.

„Ihn Nataka!“ Der macht doch Scherze Nataka ist vor Jahren gestorben.

„Hast wohl von ihm geträumt?“

Hehe man war ich erschrocken

„Nein er lebt!“

Was der will mich verarschen

„Ach ja du hast echt ne tolle Fantasie, hast du Beweise?“

Nach dieser Frage schaute er mich verlegen an und nickte.

„Und welche?“

Dann ging er stumm zum Schrank hin und zog Natakus Anhänger hervor.

Ich wurde nun Leichenblass denn diesen trug Nataka vor seinem Tod.

Wieso hatte Goku das und warum war der Anhänger nur zu Hälfte da?

„Wenn Nataka noch Leben würde hätte er sich auf keinen Fall bei uns gemeldet!“

Ja denn Nataka war ängstlich und schwach immer gewesen, wenn er die Möglichkeit gehabt hätte zu fliehen wäre er auch ohne uns geflohen.

So war er nun mal.

Zwar versuchte er es immer zu überspielen doch das schaffte er nicht, ich habe es immer gemerkt seine dünne Fassade die dann auch nach ein paar Jahren ihn sich gefallen war.

Deshalb war er ja auch gestorben er hatte Schwäche gezeigt hatte geweint.

„Du glaubst mir nicht?“

Ich schüttelte ehrlich denn Kopf.

„ist ja auch egal, erinnerst du dich an unser Versprechen?“

Nun schaute er mich an sprang von seinen Fleck wo er gestanden hatte zu mir und meinte

„Natürlich weis ich das noch!“

„Das müssen wir jetzt einlösen denn Naruto ist ihn Gefahr!“

Ja ich erinnere mich genau an diesen Tag an dem wir uns das versprechen gegeben haben auf einander aufzupassen.

Es hatte an diesen Tag geregnet.
Und wir hatten gerade wieder eine ganze Familie ausgelöscht.

Danach gingen wir, wie üblich essen.
Und dann,
ich weis nicht mehr wann,
aber es muss während dem essen passiert sein sprang Goku auf denn Tisch und streckte mir und Naruto die Hand aus.
„Wir geben uns jetzt ein Versprechen ja?“
Als der kleine dies sagte meinten ich und Naruto lachend das er zu viel getrunken habe,
doch er meinte nur mit einem Schmollenden Gesicht: „Ich meins aber ernst!“
„Und was sollen wir uns versprechen?“
fragte ich während ich mir denn Mund zu hielt um das lachen zu vertuschen.
„Das von nun an niemand mehr von uns dreien sterben muss!

Nach diesen Satz der noch lange ihn meinen Kopf hallen sollte, sprang Naruto mit dem Sake ihn der Hand auf und sagte: „Ja darauf stoßen wir an!“
Und so taten wir es auch.
Obwohl wir ja dachten das er volltrunken war versprachen wir uns es mit einem lachen.

Es war ein Versprechen, das wie ein Scherz zum anfangs, wirkte doch auch das ernsteste Versprechen der Welt war, so fanden wir.

Goku sah mich immer noch an, zitterte mit denn Händen aber verstand.
„Das heißt wir rebellieren sozusagen gegen Orochimaru?“
Er hatte die Worte ausgesprochen die ich die ganze Zeit nicht sagen konnte, aber es war so das würde unser letzter Kampf werden, denn Orochimaru der Kopf von der Organisation „Black“ war stark, doch er hatte uns etwas genommen und das mussten wir zurück holen Tot oder lebendig!

Also fing auch Goku an seine Sachen zu packen.
Fragte nichts mehr war wahrscheinlich genau wie ich ihn Gedanken versunken was wir alles vorgehabt hätten.

Doch wozu das ganze?
Wir waren doch eh nur Marionetten ihn irgend so einen Kranken Spiel.
Marionetten ohne eigenen willen war das unsere Bestimmung?
Von den der uns so gemacht hat wie wir nun mal sind getötet zu werden oder gibt es eine Chance zu Leben?
Ich weis es nicht das wird sich zeigen wenn wir da sind!

Mit diesen Gedanken gingen wir langsam aus denn Zimmer raus.
Doch irgendwie Überraschend stand Sasuke und Himako vor uns.
Diese blockierten uns denn Weg und fragten irgendwie erzürnt
„Wo wollt ihr hin?“
„Himeko ich hab dir doch gesagt das wir wohin gehen!“ so meinte ich mit einem kalten

Blick.

„Nein du hast nur gesagt das du irgendwo hin gehst und nichts von Goku!“
sie sah so aus als wusste sie was wir vor hatten warum sagt sie das nicht?
Deshalb sagte ich abwertend.
„Bist ja nicht meine Mutter!“

Als sie gerade was sagen wollte schrie mich Sasuke an: „Ihr wisst wo Naruto ist?“
Alle schauten dann ihn perplex an woher wusste er das, dass wir es wussten?
Selbst Himeko hatte davon wahrscheinlich nichts geahnt, denn dieser schaute ihn
genauso end geistert an wie wir.

Dann sagte Goku ganz vorsichtig wie mir schien: „Ähm woher weist du das?“
Er bekam nur ein „Tz“ und „Lass uns losgehen!“
Nun schrieen wir dreie ihn an: „Du gehst nicht mit!“

Dann schaute ich und Goku auf, schauten Himeko an: „Und wieso redest du überhaupt
damit?“

Irgendwie hatte sich die Welt gegen uns aufgelegt was war nur ihn den beiden
gefahren und woher wussten die beiden das?
Sie wussten doch gar nichts.
Sie wussten nichts von unserem Leid!
Von unserer Verzweiflung, also warum sind sie hier?
Wollten sie unbedingt sterben?
Wenn wir wollten könnten wir sie umbringen, aber wir taten es nicht.
Warum verstand ich selbst nicht.
Deshalb meinte ich zu Goku: „Wir haben einen Termin lass uns gehen!“
Doch immer noch standen die zwei uns ihm Wege.
Die sollen uns einfach gehen lassen, warum verstehen die das nicht?
Nun sag der Schwarzhairige wieder was, lasst uns einfach durch...
„Ok dann hab ich mich wahrscheinlich verhört aber was wollt ihr mit denn Sachen?“

Plötzlich zitterte Goku neben mir.
Ich wusste genau was das bedeutete denn ich sah sein Blick, er verfinsterte sich
langsam.
Hatte seine Hände ihn denn Taschen starrte alle beide wütend an flüsterte zu mir:
„Wir haben keine Möglichkeit mehr!“ dabei deutete er auf eine menge von Leuten die
auf denn Gang rum standen und uns beobachteten.
Zu allen Überfluss kam dann auch noch der Hausmeister Kakashi.
„Was tut ihr hier?“
Wollte dieser wissen.

(also wenn ihr wissen wollt wies weiter geht schreibt mir komis)